



GRÜNE im Kreistag Mettmann · Düsseldorf Str. 26 · 40822 Mettmann

Vorsitzender des Kreistages  
Herr Landrat Thomas Hendele  
Kreishaus  
Düsseldorfer Straße 26  
40822 Mettmann

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Kreistag Mettmann

Kreishaus, Düsseldorfer Straße 26  
D-40822 Mettmann  
Tel 02104-99-2974  
Fax 02104-99-5974  
gruene.fraktion@kreis-mettmann.de  
www.gruene-kreis-mettmann.de

Mettmann, 13.06.2019

### **Antrag zur Sitzung des Kreisausschusses und Kreistages am 24.06.2019: Positionierung des Kreistages Mettmann zum derzeitigen A3-Planungsstand**

Sehr geehrter Herr Landrat Hendele,

wir bitten Sie, folgenden **Antrag** zur Aussprache und Abstimmung in die Tagesordnung der Sitzungen des Kreisausschusses und des Kreistages jeweils am 24.06.2019 aufzunehmen:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zur Beschlussfassung:

1. Der Kreistag fordert vom Bund einen Kurswechsel in der Verkehrspolitik. Der aktuell in Rede stehende Ausbau der A3 auf zweimal vier Fahrspuren beruht auf Jahrzehnte alten Daten und einer aufgrund wissenschaftlicher Erhebungen zum Klimawandel und der überbordenden Verschwendung von Ressourcen heute nicht mehr akzeptablen Entwicklung des motorisierten Individualverkehrs. Die für den Ausbau der A3 vorgesehenen Mittel sollen umgewidmet werden und für die Ertüchtigung des SPNV und der Güterzugstrecken sowie für den Bau von Rad-schnellwegen bereitgestellt werden.
2. Die Staubildung wird durch die zeitweise Nutzung des Standstreifens als einer vierten Spur abgemildert.
3. Straßen.NRW führt statistisch belastbare Verkehrserhebungen an der A3 zwischen Langenfeld und Ratingen durch, um die Verkehrsbelastung auf dieser Strecke grundsätzlich weiter zu analysieren und die Entwicklung zu dokumentieren.
4. Der Kreistag Mettmann fordert Straßen.NRW auf, konstruktive Lösungen zur Regelung von Pausenzeiten der LKW-Fahrerinnen und -Fahrer unter Einbezug von Rastflächen in bestehenden Industriegebieten sowie von bestehenden und nachts ungenutzten Parkräumen zu konzipieren, statt den alleine quantitativen Parkflächen-Ausbau der Raststätte Ohligser Heide in vorhandene Freiflächen zu verfolgen.
5. Der Kreistag fordert Straßen.NRW auf, bei allen Planungen zur Gestaltung der A3, der Autobahnraststätte Ohligser Heide und des Hildener Kreuzes die gleichgewichtigen Kriterien 'Minderung von Schadstoff- und Lärmemissionen' sowie 'Schutz von Natur und Freiflächen' anzusetzen. Allein zwischen Leverkusen und Hilden liegen drei Naturschutzgebiete sowie vier FFH-Gebiete im Bereich der A3.

6. Der Kreistag fordert Straßen.NRW auf, in regelmäßigen Abständen und für alle Bauabschnitte transparent und nachvollziehbar im zuständigen Fachausschuss des Kreistages und in Bürgerveranstaltungen die interessierte Öffentlichkeit zu informieren. Dabei ist zukünftig auf eine effizientere Abstimmung der beteiligten unterschiedlichen Regionaldirektionen von Straßen.NRW zu sorgen.

## **Begründung**

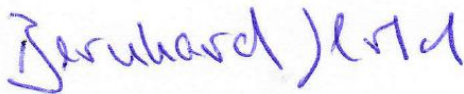
Seit Mai 2018 begleiten wir die in der Öffentlichkeit zunehmend bekannt gewordenen Ausbauplanungen zur A3 mit Hinweisen auf mögliche Folgen für Bürgerinnen und Bürger, die steigende Lärmbelastung im Kreisgebiet, die steigende Flächenversiegelung und die Auswirkungen auf den Natur- und Klimaschutz in unserem Kreis als dem schon jetzt am dichtesten besiedelten Landkreis Deutschlands.

Hier weisen wir auf unsere entsprechenden Anfragen im Kreisausschuss im Mai 2018 zu Beteiligung, Gesundheits- und Lärmschutz im Rahmen der baulichen Entwicklung der A3 und des Autobahnkreuzes Hilden bis hin zur Sitzung des Kreisausschusses am 28.05.2019 mit unserem Antrag zu öffentlichen Informationen über den aktuellen Planungsstand durch Straßen.NRW und zur dann entsprechend in Langenfeld Ende Mai mit Straßen.NRW auch durchgeführten Sachstandsmeldung hin.

In diesem Prozess ist es nun entscheidend, dass der Kreis gemeinsam mit den anliegenden Städten und der zwischenzeitlich auf breiter Basis gebildeten Bürgerinitiative 'Drei reicht! Kein Ausbau der A3' sehr deutlich mit einer starken Stimme als Interessenvertreter der betroffenen Bürgerinnen und Bürger in den kreisangehörigen Städten gegenüber Straßen.NRW auftritt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Bernhard Ibold  
Fraktionsvorsitzender

gez. Martina Köster-Flashar  
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende